

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesinstitut für Berufsbildung

Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung

Beschreibung: Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist seit über 50 Jahren als Einrichtung des Bundes für die Politik, die Forschung und die Praxis beruflicher Bildung tätig. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Die Wissenschafts-Politik-Praxiskommunikation ist eine der Kernaufgaben des BIBB. Dafür betreibt das Institut im Internet eines der umfangreichsten Informationsangebote zur beruflichen Bildung in Deutschland. Neben dem Institutsauftritt BIBB.de werden ca. 30 weitere Internetangebote zu Fach- und Projektaufgaben vom BIBB herausgegeben. Für dieses Gesamtangebot soll in den kommenden Jahren eine modulare Infrastruktur entwickelt werden, die es ermöglicht Kommunikation und Wissensmanagement in unterschiedlichsten Ausprägungen entsprechend institutspolitisch gesetzter Erfordernisse innovativ, schnell und nachhaltig bereitzustellen.

Im Mittelpunkt dieser Infrastruktur steht der Institutsauftritt BIBB.de, der die verschiedenen Angebote verbindet. Für den Institutsauftritt ist im Ausschreibungszeitraum ein Relaunch vorgesehen mit dem Ziel, Botschaften und Inhalte des BIBB besser sichtbar zu machen und den Zielgruppen in der Berufsbildungslandschaft die Arbeitsergebnisse in einer qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Form bereitzustellen. Dabei soll die Verwertung der Inhalte in sozialen Medien und KI-Lösungen besonders in den Blick genommen und die Onsite-Suche durch Künstliche Intelligenz unterstützt werden.

Kennung des Verfahrens: fe694e95-95cf-4a52-9967-4ef2ea60d958

Interne Kennung: 7168#00013

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Friederich-Ebert-Allee 114-116

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10,581,200 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Ich/Wir erkläre(n), dass

- ein Insolvenzverfahren oder ein vergeleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

- keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§ 770 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

(Ab einer Auftragssumme von 30.000 € wird der Auftraggeber für den/die Bieter /in, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern, § 19 Mindestlohngesetz).

- ich/wir meiner/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.

- ich/wir innerhalb der letzten zwei Jahre nicht wegen illegaler Beschäftigung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

- mir/uns bekannt ist, dass eine falsche Auskunft den Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann

- ich/wir nicht nach § 19 MiLoG von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen wurde/n und/oder nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden bin/sind oder, falls dies

geschehen ist, in der Anlage geeignete und vollständige Erklärungen/Nachweise zur Wiederherstellung meiner/unserer Zuverlässigkeit beifüge/n.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 1 - Web-Design und Corporate Design

Beschreibung: Ziel des Auftrags ist die Weiterentwicklung des Web-Designs für das Bundesinstitut für Berufsbildung (inkl. Konzeption und UX-Design) sowie die Übernahme von Gestaltungsaufgaben für das Institutsportal BIBB.de, die gesamte Portallandschaft des BIBB sowie im Bereich des Corporate Designs.

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2,864,800 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2,864,800 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: • Berufliche Leistungsfähigkeit: Durchführungskompetenz

Eignungskriterium: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Personal und Fachkenntnisse (u.a. in den Bereichen: Gestaltungs- und Portalkonzepte, User Research, Projekt- und Service-Management, Barrierefreiheit, Dokumentation/Styleguide, Qualitätssicherung), um die beschriebenen Arbeitspakete umzusetzen.

Indikatoren: Der Bieter kann die Leistungsfähigkeit des eingesetzten Personals anhand der verwendeten Methodik eines Referenzprojektes zum Web-Design eines vergleichbaren Portals (ggf. auch Portallandschaft) nachweisen, dass er seit mehr als zwei Jahren betreut. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.

• Berufliche Leistungsfähigkeit: Gestalterische Kreativität und Webdesign-Kompetenz

Eignungskriterium: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Personal und Fachkenntnisse (u.a. in den Bereichen: Gestaltungs- und Portalkonzepte, User Research, Web-Design, Visuelle und technische Umsetzung, Kreativität, Innovativität, Kommunikationsstärke und Präsentationsfähigkeit), um die beschriebenen Arbeitspakete qualitativ hochwertig umzusetzen.

Indikatoren: Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines vergleichbaren Portals, bei dem Kreativität eine besondere Rolle spielte, nachweisen. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.

• Berufliche Leistungsfähigkeit: Kompetenzen im Bereich der Barrierefreiheit

Eignungskriterium: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Personal und Fachkenntnisse im Bereich Barrierefreiheit, um die beschriebenen Arbeitspakete qualitativ hochwertig umzusetzen.

Indikatoren: Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines vergleichbaren Portals, bei dem die BITV bzw. vergleichbare internationale Normen zur Barrierefreiheit zur Anwendung kommen, nachweisen. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 2 – Portalentwicklung/ CMS

Beschreibung: Das Internetangebot des BIBB wird überwiegend mit dem Content Management System OpenText Web Site Management (WSM) realisiert. Der Auftragnehmer unterstützt die Weiterentwicklung bzw. Betreuung bestehender

Internetangebote des BIBB auf Basis des OpenText-CMS über einen Zeitraum von vier Jahren.

2030 wird der Hersteller-Support für das CMS von OpenText eingestellt. Neuer CMS-Standard im BIBB wird deshalb das CMS Typo3, das auch Grundlage des aktuellen Govern-ment Site Builder GSB11 ist. Die Migration der bestehenden Internetangebote soll in den kommenden Jahren schrittweise erfolgen. Neue Internetangebote werden künftig mit Typo3 umgesetzt. Es ist noch zu entscheiden, ob und welche GSB-Extensions dabei im Eigenhosting verwendet werden. Mit der CMS-Umstellung erwägt das BIBB die Einführung des Design-Systems und UX-Standards KERN.

Der Auftragnehmer begleitet im Auftragszeitraum die Migration zu Typo3/GSB, erstellt neue Internetangebote auf Basis von Typo3/GSB und entwickelt diese weiter.

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,536,000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1,536,000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: • Zertifizierung und Erfahrung als OpenText-Partner

Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum OpenText-CMS anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen (Best-Practice-Referenz) und verfügt über eine entsprechende OpenText-Supportberechtigung für OpenText WSM (Eigenerklärung mit Nachweis).

• Erfahrung mit Typo3

Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum CMS Typo3 anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen (Best-Practice-Referenz).

• Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).

• Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 3 – Applikationsentwicklung

Beschreibung: Das Gesamtangebot des BIBB beinhaltet 13 fachbezogene (datenbankgestützte) Web-Applikationen, siehe nachfolgende Tabelle. Diese wurden serverseitig in der Skriptsprache PHP, unter Verwendung des Frameworks Symfony, entwickelt. Das Frontend basiert auf dem Framework Bootstrap.

Der Auftragnehmer muss die Entwicklung neuer sowie die Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Web-Applikationen über einen Zeitraum von vier Jahren übernehmen.

Im Einzelnen beinhaltet der Rahmenvertrag Applikationsentwicklung folgende Leistungen:

- Konzeption und (Weiter-)Entwicklung von Applikationen
- Projektmanagement
- Betreuung und Maintenance der Bestandslösungen
- Beratung und Konzeption, Schwerpunkte: Applikationen, Datenbanken
- Weitere Dienstleistungen zur Betreuung und Weiterentwicklung von BIBB-Applikationen
- Supportdienstleistungen

Abgrenzung: Leistungen im Zusammenhang mit im BIBB eingesetzten Content Management Systemen sind nicht Bestandteil dieses Auftragsloses. Für Portalentwicklung/CMS wird ein eigener Rahmenvertrag (Los 2) ausgeschrieben. Im Rahmenvertrag „Portalentwicklung/CMS“ ist in diesem Rahmen auch die Betreuung und Weiterentwicklung von Applikationen vorgesehen. Dabei handelt es sich um zentrale Online-Komponenten (u. a. Onsite-Suche, Web-Analytik, Kontaktformulare), die für den Betrieb eines Internetangebotes regelmäßig erforderlich sind. Der Rahmenvertrag „Applikationsentwicklung“ (Los 3) umfasst hingegen besondere Services und Fachanwendungen. Damit sind Applikationen gemeint, die über die üblichen Standard-Funktionalitäten von Internetangeboten hinausgehen.

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2,080,800 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2,080,800 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: • Erfahrung Applikationsentwicklung

Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zur Applikationsentwicklung anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen (Best-Practice-Referenz).

• Erfahrung Refaktorisierung von Applikationen

Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines Referenzprojektes darlegen, das er technisch modernisiert „refaktoriert“ hat. (Best-Practice-Referenz).

• Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).

• Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 4- Web-Hosting

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt das Web-Hosting für die Internetangebote und Web-Applikationen des BIBB für einen Zeitraum von vier Jahren. Dazu muss die vorhandene Sys-temlandschaft in das Rechenzentrum des Dienstleisters migriert werden. Neben der Gewährleistung des Betriebs wird die Konsolidierung und Weiterentwicklung des Web-Hostings unterstützt. Die erforderliche Hardware für das Hosting wird durch den Auftragnehmer neuwertig be-reitgestellt. Der Auftragnehmer leistet einen umfassenden Service für das Gesamtsystem (Full-Service).

Das Bundesinstitut für Berufsbildung ist umweltzertifiziert. Das Web-Hosting soll in einem nachweislich klimaneutralen Rechenzentrum erfolgen. Darüber hinaus muss ein zertifizierter IT-Grundschutz, nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 oder vergleichbar nachgewiesen werden..

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,210,000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1,210,000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: • Qualifizierte Mitarbeitende stehen zur Verfügung

Das Unternehmen verfügt über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die beschriebenen Arbeiten in den Bereichen Projekt- und Servicemanagement, Hosting, technische Dokumentation und IT-Sicherheit qualifiziert sind. Es hat mindestens 3 Mitarbeitende, die in den letzten 2 Jahren in einem dieser Bereiche in einem Projekt federführend tätig waren. Die vorhandenen personellen Ressourcen sind für die zu erbringenden Leistungen ausreichend. (Nachweis anhand kurzer Profile)

• Erfahrung mit dem Web-Hosting großer Portallandschaften

Der Auftragnehmer kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines Referenzprojektes zum Web-Hosting einer vergleichbaren Portallandschaft nachweisen, die er seit drei Jahren betreut. Der Name des Projekts ist bekanntzugeben.

• Das Unternehmen besitzt einen IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1, der mit entsprechenden Zertifikaten belegt werden kann.

• Das Unternehmen verfügt über ein klimaneutrales Rechenzentrum und kann das auch belegen.

• Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden.

Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 5 - iMOVE-Portale

Beschreibung: Für die kontinuierliche Weiterentwicklung und den Betrieb der iMOVE-Internetpräsenz www.imove-germany.de einschließlich der Mikroseiten (www.imove-germany.de/china, www.imove-germany.de/india), der mobilen Version und des Extranets soll eine Rahmenvereinbarung für einen Zeitraum von vier Jahren geschlossen werden.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung und der Betrieb beinhalten insbesondere die konzeptionelle und technische Unterstützung für das deutschsprachige und das englischsprachige Portal auf imove-germany.de, die Mikroseiten, das Extranet sowie die Feinplanung, Implementierung und den technischen Support/Maintenance der Portale, der Mikroseiten und des Extranets, jeweils einschließlich mobiler Version.

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 5

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 248,000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 248,000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

- Beschreibung:**
- Das Unternehmen verfügt über Erfahrung in Implementierung von Projekten in OpenText Web Solutions, Erfahrung mit OpenText Website Management und Delivery Server. Es hat mindestens ein Projekt dieser Art in den letzten drei Jahren durchgeführt. Der Name/die Namen des Projekts/der Projekte sind bekanntzugeben.
 - Das Unternehmen ist OpenText-Partner und weist diese Partnerschaft nach.
 - Das Unternehmen hat Erfahrung mit dem Content Management System Typo 3 . Es hat mindestens ein Projekt mit Typo 3 in den letzten drei Jahren durchgeführt. Der Name/die Namen des Projekts/der Projekte sind bekanntzugeben.
 - Das Unternehmen hat Erfahrung mit der Anwendung der BITV in Projekten und belegt die Erfahrung durch die Nennung mindestens eines Referenzprojektes in den letzten drei Jahren.
 - Das Unternehmen hat Erfahrung mit der Implementierung von mehrsprachigen Projekten inklusive Sprachen mit nicht-lateinischen Schriftzeichen. Das Unternehmen hat Erfahrung mit internationalen Zeichensätzen inklusive RTL-Layout.
 - Das Unternehmen hat Erfahrung mit der Implementierung von Web-Applikationen und Datenbanken, die organisatorisch, inhaltlich und technisch der iMOVE-Anbieter-Datenbank vergleichbar sind. Es nennt mindestens ein Referenzprojekt der letzten drei Jahre. Der Name des Projektes ist bekanntzugeben.
 - Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).
 - Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein

Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0006

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 6 - Portal Anerkennung in Deutschland

Beschreibung: Das Auftragslos umfasst den technischen Support, die Weiterentwicklung und die Umsetzung von neuen Projekten sowie aller damit verbundenen technischen Komponenten für das Anerkennungsportal www.erkennung-in-deutschland.de über einen Zeitraum von vier Jahren.

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,363,200 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1,363,200 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

- Beschreibung:**
- Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines Referenzprojektes mit einer vergleichbaren Webpräsenz nachweisen, die er in den letzten drei Jahren betreut hat. Diese Webpräsenz muss mehrsprachig (inkl. nicht-lateinischen Schriftzeichen) und über mind. eine komplexe Applikation verfügen (eine mindestens zweistufige Abfragelogik auf eine Datenbank).
 - Der Auftragnehmer kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines Referenzprojektes eines Relaunches mit einer vergleichbaren Website vorweisen. Diese Webpräsenz muss mehrsprachig (inkl. nicht-lateinischen Schriftzeichen) und über mind. eine komplexe Applikation verfügen (eine mindestens zweistufige Abfragelogik auf eine Datenbank).
 - Der Auftragnehmer kann seine Leistungsfähigkeit anhand eines Referenzprojektes zur Chatbot-Entwicklung vorweisen. Der Namen des Projektes ist bekannt zu geben.
 - Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).
 - Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0007

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 7 – Portallandschaft der Nationalen Agentur Bildung für Europa

Beschreibung: Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) beabsichtigt den Abschluss eines vierjährigen Rahmenvertrags mit einem externen Dienstleister.

Gegenstand des Vertrags ist:

- die technische Betreuung und der Support der gesamten Portallandschaft (ohne Hosting),
- die kontinuierliche Weiterentwicklung der bestehenden Portale,
- sowie die technische Umsetzung von Redesigns, Relaunches und potenziellen Neuentwicklungen.

Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses umfasst die Portallandschaft der NA beim BIBB folgende fünf Webportale:

1. www.na-bibb.de – Dachportal
2. www.auslandsberatung-ausbildung.de
3. www.meinauslandspraktikum.de
4. www.europass-info.de
5. www.ria-ae.eu

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,278,400 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1,278,400 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: • Das Unternehmen verfügt über Erfahrung in Support und Weiterentwicklung von mindestens zwei komplexen Portallandschafts-Projekten in Typo3 aus den letzten drei Jahren. Die Namen der Projekte sind bekanntzugeben.

- Das Unternehmen verfügt über mindestens sechs Mitarbeitende, die für die beschriebenen Arbeiten qualifiziert sind. Sie verfügen über jeweils mindestens drei Jahre Arbeitserfahrung in Projektmanagement, Beratung, Typo3 aus den letzten drei Jahren.
- Das Unternehmen hat Erfahrung mit der Anwendung der BITV 2 in Projekten und kann dies bei mindestens zwei bereits durchgeführten Projekten aus den letzten drei Jahren nachweisen. Die Namen der Projekte sind bekanntzugeben.
- Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).
- Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0008

Titel: Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung
Los 8 - Leando-Portal

Beschreibung: Kontinuierliche Betreuung, Wartung und Support der bestehenden Drupal-Umgebung und der zugehörigen Services des Portals Leando. Weiter die Vorbereitung und die technische Durchführung des geplanten Umzugs des CMS der Plattform von Drupal zu Typo3. Es soll die Verfügbarkeit, Sicherheit und Performance der Plattform während und nach der Migration gesichert werden. Abschließend die Integration (ausgenommen der Community) der Infra-strukturkomponenten gemäß Leando-Architektur sowie die technische Dokumentation der durchgeführten Schritte. Pflege der Community und Typo3- Umgebung. Die Arbeiten erfolgen unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben des BIBB und Sicherstellung von IT-Sicherheit, Interoperabilität und Nachhaltigkeit.

Interne Kennung: 7168#00013 - Los 8

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 580,800 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 580,800 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: • Erfahrung mit dem CMS Drupal

Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum CMS Drupal anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen. Das vom Bieter bearbeitete Projekt muss von der Komplexität zu Leando vergleichbar sein. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.

• Kenntnisse des Frameworks Angular

Leando wird über ein sog. „decoupled frontend“ auf Basis von Angular ausgespielt. Diese Architektur soll nicht weiterentwickelt werden. Der Bieter muss aber in der Lage sein, vorhandene Umsetzungen in Angular zu analysieren. (Eigenerklärung ausreichender Kenntnisse)

• Erfahrung mit Typo3

Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum CMS Typo3 anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen. Das vom Bieter bearbeitete Projekt muss von der Komplexität zu Leando vergleichbar sein. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.

• Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den IT-Grundschutz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).

• Die Erklärung des BIBB über die Auftragsverarbeitung (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825930>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesinstitut für Berufsbildung

Identifikationsnummer: 00000

Abteilung: Z3 - Recht, Organisationsentwicklung, Büro Hauptausschuss

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bibb.de

Telefon: 0228-1070

Internet-Adresse: www.bibb.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: 00000

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 02289499-0

Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle